

- Login
- Registrieren
- Anzeigen & Service
- Anzeigenaufgabe
- Abo & Service
- E-Paper
- Umfragen
- mehr
  - WZ-Aboplus
  - WZ-Ticket
  - Kalaydo
  - Newsletter
  - RSS
  - Veranstaltungen
  - Das Unternehmen

5. Mai 2015

Düsseldorf, Regenschauer, 21° 

Düsseldorfer  Nachrichten


# WESTDEUTSCHE ZEITUNG

- Home
- Lokales
- WZ TV
- Partybilder
- Texthelden
- Stunde Null
- WZ-Club
- Lokales
- Düsseldorf
- Sport
- Fortuna Düsseldorf
- DEG
- Borussia Düsseldorf
- DEG-Ticker
- WZ-Extrathemen
  - Bauen & Wohnen
  - Lebensart
  - Autowelt
  - Schaufenster Düsseldorf
  - Events Kultur Szene
  - Existenzgründer-Serie

4. Mai 2015 - 17:55 Uhr

 **Empfehlen** < 0

 **Twittern** < 0

 **+1** < 0

## Leichtathletik

# Staffeln erfüllen Normen gleich in Reihe

Von Bernward Franke

## Nicht nur Maximilian Kluth hat sich mit neuer Bestleistung im Weitsprung von 6,71 Meter für die „Deutschen“ qualifiziert.



Eine tolle Zeit lief die U20-Staffel des ART: Jannik Schüller, Philip Zein, Helio Fleury, Stefan Sassen (von links).

Frankfurt

Eine tolle Zeit lief die U20-Staffel des ART: Jannik Schüller, Philip Zein, Helio Fleury, Stefan Sassen (von links).

**Düsseldorf.** Düsseldorfers Leichtathleten stiegen direkt mit ein paar Glanzleistungen in die Freiluftsaison ein. Der 16-jährige ART-Stabhochspringer Bo Lita-Baehre schaffte bei den ART-Frühjahrs-Trials im Rather Waldstadion mit der Höhe von 4,80 Meter die U 18-WM-Norm für die Titelkämpfe im Juli in Cali (Kolumbien).

Hinzu kommen eine Reihe von Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften, wobei die vom 14-jährigen Maximilian Kluth (ART) besonders spektakulär sind. Er qualifizierte sich mit seiner neuen überragenden Weitsprung-Bestleistung von 6,71 Meter ebenso für die deutschen U 16 Titelkämpfe im August in Köln wie mit seiner neuen Bestleistung im Diskuswerfen (50,38 Meter).

Wie hochwertig die Trials in Rath waren, zeigen auch die erreichten Qualifikations-Normen für die nationalen Jugend-Titelkämpfe in Jena (August) von Fynn Zenker (ART/4,40 Meter) und Sean Roth (ART/4,30 m) im Stabhochsprung der U 18.

### U 20-Sprint-Staffel des ART läuft eine bemerkenswerte Zeit

Auch die ART-Dreispringerin und Rio-Kandidatin Eva Linnenbaum kann wieder mitmischen. Nach einem schweren Verkehrsunfall im vergangenen Herbst mit langem Klinik- und Rehabilitations-Aufenthalt schaffte sie bei ihrer Rückkehr in den Leistungssport mit 12,69 Meter wieder eine sehr gute Weite. Zwei Sprünge über 13 Meter waren nur ganz knapp übergetreten.

Am Tag zuvor bei der Saison-Eröffnung in Kaarst überzeugte das ART-U-20-Sprint-Quartett mit gleich zwei Meisterschafts-Normen

über 4 x 100 Meter. Die 17-jährigen Stefan Sassen, Jannik Schüller, Helio Fleury und Philip Zein blieben in tollen 42,67 Sekunden nicht nur unter der U 20-Norm (43,80 Sekunden) sondern gleich auch noch unter der U 23-Norm (43,20) für die nationalen Titelkämpfe. Möglich ist, dass sie mit noch besseren Wechseln sogar schon die Norm (42,00 Sekunden) für die Deutschen Meisterschaften in Nürnberg im Juli schaffen – und das als junges Jugend-Quartett.

### Drillings holen sich mit Verstärkung den Kreistitel über 4 x 50 Meter

Gleich fünf Düsseldorfer Staffeln haben sich für die Deutschen Meisterschaften in Nürnberg im Juli qualifiziert. Bei den Westdeutschen Staffel-Meisterschaften in Bad Neuenahr gelang es sogar sechs Düsseldorfer Teams des ART, SFD 75, ASC und TV Angermund die Normen für die Titelkämpfe zu erfüllen, wobei das U 16-Staffeltrio des ART mit Maria Bunyan, Kaja Bins und Annkathrin Hoven (7:14,45 Min.) für die Teilnahme in Nürnberg viel zu jung ist und in Nürnberg nicht starten darf. Bei der U 20 wären die 13- und 14-Jährigen des ART bereits Vizemeister geworden. Das ART-U-20-Quartett mit Alina Kuß, Franziska Jakobs, Julia Borck und Leonie Hönekopp bot mit einer Zeit von 3:50,83 Minuten über 4 x 400 Meter eine überragende Vorstellung. B.F.

Im Rahmen der Trials in Rath standen mit den Kreismeisterschaften in den Staffeln auch für den jüngsten Nachwuchs schon die ersten Kreis-Titelkämpfe an. Vor vielen überaus begeisterten Zuschauern beeindruckten besonders die 13-jährigen ART-Mädchen über 3 x 800 Meter. Philine von Freyhold, Clara Braun und Hannah Krause gewannen in 7:42,24 Minuten. Die U 12-Mädchen des ASC mit den Drillings Dorinda, Dorina und Dörte Tawiah sowie Stella Hennecke holten sich in der 4 x 50- Meter-Staffel den Kreistitel in 30,22 Sekunden. In Kaarst hatte am Tag zuvor der 13-jährige Erik Aßmann (ART) beim Hochsprung die für dieses Alter ungewöhnliche Höhe von 1,67 Meter übersprungen.

### Das könnte Sie auch interessieren

#### Diese Züge fahren trotz des Bahnstreiks

Düsseldorf. Seit Dienstag bestreikt die Lokführergewerkschaft GDL nach dem Auftakt am Montag im Güter- auch den Personenverkehr. Die Bahn hat einen... [mehr »](#)